

	<p>Objekt: CIL XV 3994 (links von <math>\beta</math> und <math>\gamma</math>), Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000582</p>
--	--

## Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 3994 (links von  $\beta$  und  $\gamma$ ). Die Zinkplatte ist mit 4 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf einer der schmalen Profilseiten ist in Blau "XV, 75" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde eine Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik: Holz; Zink / Zinkographie  
Maße: Länge: 4,2 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 1,3 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung  
wann 1899  
wer Heinrich Dressel (1845-1920)  
wo Berlin

Druckplatte  
hergestellt wann 1899  
wer Verlag Georg Reimer  
wo Berlin

## Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3994